

## Krankenpflege 16 Toilettenhilfe



- Unterstützung beim Wasserlassen und beim Stuhlgang (mithilfe von Bettpfannen, Urinflaschen)
- Führen Sie hygienische Inkontinenzpflege durch
- Berichten Sie über Farbe, Konsistenz und Menge von Urin/Stuhl
- Ausscheidungen, Wasserlassen/Stuhlgang, Inkontinenzversorgung, Bettschalen und Urinale, Körperpflege, Farbe/Konsistenz/Menge beschreiben

<b>Die Bettpfanne</b>	<b>Die Menge</b>
<b>Der Urinal</b>	<b>Blutiger</b>
<b>Die Einmalhandschuhe</b>	<b>Wässrig</b>
<b>Das Pflegehandtuch</b>	<b>Klumpig</b>
<b>Die Intimhygiene</b>	<b>Sauber halten (sauber halten)</b>
<b>Die Hautreizungen</b>	<b>Anreichen (anreichen)</b>
<b>Die Inkontinenz</b>	<b>Entsorgen (entsorgen)</b>
<b>Die Harninkontinenz</b>	<b>Schutzbezug anlegen (Schutzbezug anlegen)</b>
<b>Die Stuhlinkontinenz</b>	<b>Desinfizieren (desinfizieren)</b>
<b>Das Urinbeutel</b>	<b>Abwischen (abwischen)</b>
<b>Das Stuhlgang</b>	<b>Helfen beim Wasserlassen (beim Wasserlassen helfen)</b>
<b>Die Konsistenz</b>	<b>Helfen beim Stuhlgang (beim Stuhlgang helfen)</b>
<b>Die Farbe</b>	

## 1. Übungen

### 1. Ordnen Sie jedes Wort seiner Definition zu.

- |                     |  |
|---------------------|--|
| a. die Bettpfanne   | 1. Ein kleines Gefäß für Männer, das im Bett zum Wasserlassen benutzt wird.  |
| b. der Urinal       | 2. Ein Gefäß, das bettlägerigen Personen für Stuhlgang oder Urin dient.      |
| c. die Intimhygiene | 3. Die sorgsame Reinigung des Genitalbereichs, damit die Haut gesund bleibt. |

a-2 b-1 c-3



### 2. Toilettengang auf der Station (QR: Audio)

**Fülle die Lücken aus:** Toilette, desinfizieren, Schutzfolie, Bettpfanne, entsorgen, Geruch, Urinal, Wasserlassen, Einmalhandschuhe, Farbe



Auf der internistischen Station betreuen Sie heute Frau Keller. Die Patientin ist sturzgefährdet und kann nicht alleine zur (1) \_\_\_\_\_ gehen. Sie melden sich an ihrem Bett an, erklären ruhig die nächsten Schritte und bereiten eine (2) \_\_\_\_\_ und ein (3) \_\_\_\_\_ vor. Bevor Sie beginnen, ziehen Sie (4) \_\_\_\_\_ an und legen eine (5) \_\_\_\_\_ unter das Gesäß der Patientin, damit das Bett sauber bleibt. Nach dem (6) \_\_\_\_\_ unterstützen Sie Frau Keller beim Abwischen und trocknen den Intimbereich vorsichtig. Danach (7) \_\_\_\_\_ Sie Urin und Stuhl sofort im Ausguss, reinigen die Bettpfanne gründlich und (8) \_\_\_\_\_ sie. So vermeiden Sie unangenehmen (9) \_\_\_\_\_ und beugen Infektionen vor.

Für die Pflegedokumentation beobachten Sie genau: Die (10) \_\_\_\_\_ des Urins ist heute dunkelgelb, die Menge eher gering. Sie fragen die Patientin, ob sie ausreichend getrunken hat, und empfehlen mehr Wasser oder Tee. Beim Stuhlgang bemerken Sie, dass die Konsistenz sehr hart ist. Frau Keller berichtet, dass sie seit drei Tagen Verstopfung hat. Sie notieren dies im Pflegebericht und informieren die diensthabende Ärztin. Auffälligkeiten wie Blut im Urin, starken Durchfall oder sehr starken Geruch dokumentieren Sie immer genau und melden sie rechtzeitig. So tragen Sie dazu bei, Komplikationen früh zu erkennen.

1. Warum kann Frau Keller nicht alleine zur Toilette gehen, und wie reagieren Sie als Pflegekraft darauf?  
\_\_\_\_\_
2. Welche hygienischen Maßnahmen werden nach dem Wasserlassen beschrieben? Nennen Sie mindestens zwei.  
\_\_\_\_\_

### 3. Hören Sie sich den Audioausschnitt an und wählen Sie die richtige Antwort aus. (QR: Audio)

Wahr Falsch

- Der Patient brauchte Unterstützung, weil er nicht sicher allein zur Toilette gehen konnte.
- Im Urinbeutel war eine große Menge helles, blutiges Urin zu sehen.
- Nach der Intimhygiene hat die Pflegekraft die Utensilien entsorgt und den Vorgang schriftlich festgehalten.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



### 4. Wählen Sie die richtige Lösung

- Ich \_\_\_\_\_ mir die Hände, bevor ich die Einmalhandschuhe anziehe.  
a. desinfiziert      b. desinfiziere      c. desinfizieren      d. desinfizierst
  - Können Sie bitte sagen, ob der Stuhlgang heute \_\_\_\_\_?  
a. ist      b. bin      c. seid      d. sind
  - Wir \_\_\_\_\_ die Bettpfanne sofort und reinigen das Urinal danach.  
a. entsorgen      b. entsorgt      c. entsorgte      d. entsorgst
1. desinfiziere 2. ist 3. entsorgen

### 5. Rollenspiel - Dialoge (QR: Audio)

#### Nachtschicht: Patient braucht Urinflasche

**Pflegefachkraft** Guten Abend, Herr Keller, Sie haben geklingelt, brauchen Sie Hilfe beim

**Anna:** Wasserlassen?

**Patient Herr Keller:** Ja, bitte, ich schaffe es im Moment nicht alleine zur Toilette, ich bräuchte die Urinflasche.

**Pflegefachkraft** In Ordnung, ich ziehe mir kurz Handschuhe an, dann helfe ich Ihnen, ich lege

**Anna:** noch eine Schutzunterlage unter, damit nichts verschmutzt.

**Patient Herr Keller:** Danke, es ist mir ein bisschen unangenehm, aber ich kann die Flasche nicht

**Keller:** gut halten.

**Pflegefachkraft** Das ist völlig in Ordnung, ich halte das Urinal für Sie und bleibe diskret, sagen

**Anna:** Sie mir einfach, wenn Sie fertig sind.

**Patient Herr Keller:** So, jetzt bin ich fertig, es riecht heute irgendwie stärker als sonst.

**Keller:**

**Pflegefachkraft** Ich sehe mir den Urin kurz an: er ist dunkelgelb und etwas trüb, die Menge ist

**Anna:** mittel, ich werde das gleich dokumentieren und der Pflegeleitung berichten.

**Patient Herr Keller:** Gut, danke für die Hilfe und dass Sie so vorsichtig und hygienisch arbeiten.

**Keller:**

- Wie würden Sie den Urin von Herrn Keller in der Pflegedokumentation kurz beschreiben?



## 6. Sprechen: übersetzen und antworten (QR: KI+)



*Ich helfe Ihnen beim Wasserlassen und ziehe vorher Einmalhandschuhe an. / Ich Sorge für Intimhygiene und entsorge die Materialien fachgerecht. / Mir ist aufgefallen, dass die Farbe und die Menge abweichen.*

1. Ein Patient kann nicht selbst zur Toilette gehen und bittet um Hilfe beim Wasserlassen. Beschreiben Sie Schritt für Schritt, wie Sie hygienisch und sicher vorgehen würden.

---

2. Bei der Inkontinenzversorgung stellen Sie fest, dass Urin oder Stuhl ungewöhnlich aussieht. Wie würden Sie das beschreiben und was würden Sie der Pflegefachkraft melden?

---

## 7. Schreiben: E-Mail (QR: KI+)

Betreff: **Toilettengang** und **Urinmenge** bei Herrn Keller, Zimmer 312

Hallo,

ich hatte heute Frühdienst und wollte dir kurz etwas zu Herrn Keller schreiben:

- Er konnte nicht allein zur Toilette, ich habe ihm beim **Toilettengang** geholfen und ein **Urinal** gegeben.
- Die **Urinmenge** war eher gering, die **Farbe** war dunkelgelb.
- Der **Stuhl** war gestern weich, heute aber noch kein **Stuhlgang**.
- Er klagt über leichten Druck im Unterbauch.

Kannst du das bitte im Dienst übernehmen, weiter **beobachten** und falls nötig der Ärztin **melden**?

Viele Grüße

Anna Müller



**Schreibe eine passende Antwort:** *vielen Dank für Ihre / deine Nachricht. Hier meine Rückmeldung: / ich werde Folgendes tun: / falls sich der Zustand verschlechtert, werde ich ... melden / informieren.*

---



---



---